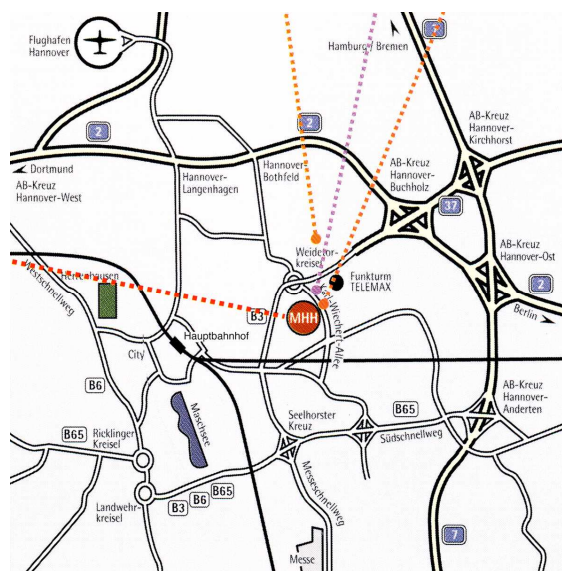


**Mit dem Auto :** Am einfachsten erreichen Sie uns über den Messeschnellweg (A 37). Von Süden auf der A7 kommend wählen Sie die Abfahrt 60 (Dreieck Hannover-Süd) in Richtung Hannover. Von Westen oder Osten auf der A2 kommend wählen Sie die Abfahrt 47 (Kreuz Hann.-Buchholz) in Richtung Hannover. Von Norden auf der A7 wählen Sie die Abfahrt 56 (Kreuz Hann. Kirchhorst) in Richtung Hannover. Auf dem Messeschnellweg wählen Sie die Ausfahrt Medizinische Hochschule. Zur Orientierung: Die MHH ist nur etwa 500m vom Fernsehturm Telemax entfernt, den Sie schon von weitem sehen können. Verlassen Sie die Ausfahrt über den Weidetorkreisel in Richtung Karl-Wiechert-Allee. Auf der Karl-Wiechert-Allee biegen Sie an der dritten Ampel rechts auf das Gelände der MHH ein. Parken ist gebührenpflichtig.

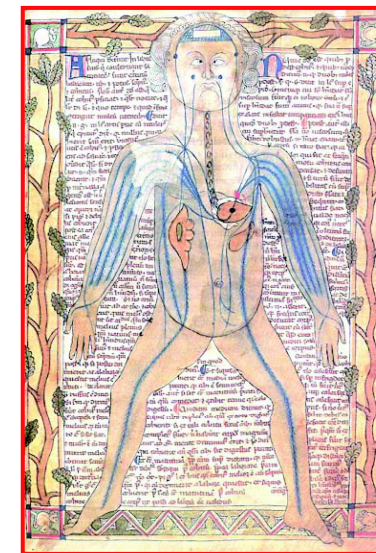


**Mit der Bahn :** Die Züge der Deutschen Bahn halten am Hauptbahnhof in Hannovers City. Ein kurzer Fußweg (ca. 5 Minuten) in Richtung Innenstadt bringt sie zur Haltestelle Kröpcke. Dort nehmen Sie die Stadtbahn Linie 4 in Richtung Roderbruch. In etwa 18 Minuten erreichen Sie die Haltestelle Medizinische Hochschule. Nachdem Sie die Schienen überquert haben, befinden Sie sich vor dem Hauptgebäude der MHH. Dort befindet sich auch der Pförtner, der Ihnen gerne weiterhilft.



Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen

## 8. Interdisziplinärer Workshop Nephrologie in der Allgemeinmedizin



Die Zertifizierung ist bei der Ärztekammer beantragt.

Mit freundlicher Unterstützung von:



16:00 h  
07. März 2012  
MHH, Hörsaal M

Prof. Dr. Hermann Haller  
Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen  
T. +511 532 2385 F. +511 552 366  
E-Mail : motyl.sabine@mh-hannover.de

Sehr geehrte Frau Kollegin,  
sehr geehrter Herr Kollege,

hiermit möchten wir Sie ganz herzlich zum  
8. Interdisziplinären Workshop  
„Nephrologie in der Allgemeinmedizin“  
an der Medizinischen Hochschule in Hannover einladen.

Die Osteoporose hat in unserem klinischen Alltag einen erheblichen Stellenwert. Frau Dr. Patecki wird auf Diagnostik, Therapie und Fehler in der Behandlung der Osteoporose mit und ohne eingeschränkte Nierenfunktion eingehen.

Wir werden Ihnen Grundlagen in der „Nierenultraschall“ vermitteln.

Anschließend haben Sie die Möglichkeit, die theoretisch erworbenen Kenntnisse an Patienten zu üben und sonographisch Diagnosen zu stellen.

Wir werden darlegen, dass die Peritonealdialyse eine Option bei fortgeschrittener Leberzirrhose oder Herzinsuffizienz sein kann.

Die Inzidenz der therapierefraktären Hypertonie hat innerhalb der letzten Jahre erheblich zugenommen. Patienten fordern immer häufiger, die antihypertensive Therapie durch die renale, Katheter-unterstützte Sympathikusdenervierung zu ersetzen. Wir werden Ihnen die Indikationen für eine renale Denervierung vorstellen und dabei auf die internationale Literatur und eigene Daten zurückgreifen.

Wir freuen uns darauf, Sie im Februar 2012 an der Medizinischen Hochschule in Hannover begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Hermann Haller      Dr. med. Marcus Hiß

## 8. Interdisziplinärer Workshop für Praktische Ärzte, Allgemeinmediziner, Internisten und Urologen.

07. März 2012, MHH, Hörsaal M

Moderation: Prof. Dr. med. Hermann Haller, Dr. med. Marcus Hiß,

16:00 h      **Wie Osteoporose die Verkalkung fördert –  
diagnostisches Frühwarnsystem und  
therapeutische Strategien**

Dr. med. Margret Patecki

MHH, Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen

16:40 h      **Möglichkeiten der Nierenultraschall  
in der Allgemeinarztpraxis**

Dr. med. Ansgar Reising

MHH, Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen

17:20 h      **Kaffepause  
und**

**„Praktische Übungen mit dem  
Sonographiegerät an Patienten“**

Dr. med. Ansgar Reising

Prof. Dr. med. Faikah Güler

Dr. med. Marcus Hiß

MHH, Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen

17:50 h      **Peritonealdialyse in der Therapie von  
Leberzirrhose und Herzinsuffizienz**

Dr. med. Marcus Hiß

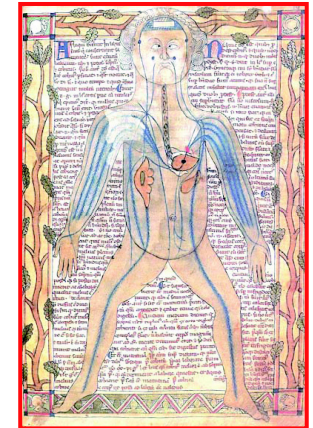
MHH, Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen

18:20 h      **Wann ist die renale Denervierung  
eine therapeutische Option zur  
Hypertonie- Therapie?**

Prof. Dr. med. Hermann Haller

MHH, Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen

ab 19:00 h      **Imbiss**



**Anmeldung bitte über :**

***[www.medwissgmbh.de/veranstaltungen.php](http://www.medwissgmbh.de/veranstaltungen.php)***

**Eine Anmeldung ist erforderlich.**

**Organisation:**



**MedWISS GmbH**